

eToken: Installation unter Linux

Bitte beachten Sie: Bei Systemen, die QT4-Bibliotheken nutzen, kann es nach der Installation zu Problemen mit darauf basierenden Anwendungen kommen. Löschen Sie in diesem Fall die Datei "/etc/ld.so.conf.d/etoken-ld.conf" oder benennen Sie sie um und führen Sie anschließend das Kommando "ldconfig" aus. Die Nutzung des GUI ist dann allerdings nicht mehr möglich. Der eToken kann dennoch mit dem Kryptographie-Modul im Mozilla-Browser verwendet werden (z.B. Passwort ändern). Der Hersteller ist informiert! (Danke an Herrn Dr. Walter Roth, FB I+N, für diesen Hinweis.)

[SUSE-Linux \(RPM\)](#)

[Ubuntu \(DEB\)](#)

Installation der eToken-Client-Software am Beispiel SUSE-Linux (SLED, 32bit)

Vorbereitung und Mindestvoraussetzung:

- *Hinweis:* Die eToken Software benötigt wegen der verwendeten 2048 Bit Schlüssel die PCSC-Lite Version 1.3.2 oder höher. Bitte stellen Sie sicher, dass mindestens diese Version auf Ihrem System installiert ist. (z.B. mit "yast")
- Wenn sich diese Version nicht auf der Installations-CD oder einem anderen geeigneten Repository befindet, können Sie sie z.B. bei rpmseek.com für Ihre Distribution herunterladen.

Für den SUSE-Linux-Enterprise-Desktop 10-SP1 wurde [dieses Paket](#) aus dem "SL-OSS-factory" Repository erfolgreich installiert. Speichern Sie es in einem temporären Verzeichnis und installieren Sie es (Beispiel im Konsolenfenster):

```
su -
cd /home/walter/pkiclient
rpm -Fhv pcsc-lite-1.4.3-50.i586.rpm
```

Diese Mindestvoraussetzung ist notwendig! Die eToken-Software lässt sich zwar grundsätzlich auch mit PCSC-Lite Versionen < 1.3.2 installieren, man erhält aber bei der späteren Nutzung der gespeicherten Zertifikate einen SSL-Fehler.

- Installieren Sie auch das Paket "pcsc-ccid" von der Installations-CD oder einem anderen Repository. (Dieses enthält die USB-Treiber für pcsc-lite.)

Installation der eToken-Software:

- Laden Sie unter "Software-Downloads" die für Ihr System geeignete Client-Software herunter.
- Installieren Sie das Paket (Beispiel im Konsolenfenster):

```
su -
cd /home/walter/pkiclient
rpm -ihv pkiclient-full-4\_1\_.55-34.i386.rpm
```

- Nach der Installation wird automatisch der pcsd-Dienst neu gestartet.

Ebenso wird (Beispiel KDE) ein Menüeintrag "*Safenet -> Safenet Client*" angelegt.

Die Installationsroutine sucht auch nach bekannten Browsern (z.B. Mozilla-Firefox) und installiert für diese das erforderliche Kryptographie-Modul.

Falls das Kryptographie-Modul in Ihrem Browser nicht eingebunden wurde, folgen Sie bitte der Anleitung unter "Kryptographiemodul einbinden".

Installation der eToken-Client-Software am Beispiel Ubuntu (Debian)

Unter Ubuntu funktioniert die Software leider nicht korrekt, da eine Vielzahl an Bibliotheken bei der Installation eingerichtet werden, welche wichtige Systembibliotheken blockieren.

Daher wird in dieser Anleitung erklärt, wie man das Firefox-Plugin zur Nutzung des eTokens verfügbar macht.

Mit dem Plugin ist es möglich das Passwort des eToken zu ändern, jedoch nicht ihn umzubennen, etc. Dies muss z.Zt. leider weiterhin z.B. unter Windows durchgeführt werden.

- Laden Sie im rechten Menü unter "Downloads" die für Ihr System geeignete Client-Software herunter.
- Installieren Sie das Paket (Beispiel im Konsolenfenster):

```
cd /home/xyz/package_location
sudo dpkg -i pkiclient-5.00.28-0_i386.deb
```

Nach der Installation ist es erforderlich, folgende Schritte durchzuführen, um das weiterhin reibungslose Funktionieren des Betriebssystems zu garantieren:

- Benennen sie die Datei `/etc/ld.so.conf.d/wwwetoken-ld.conf` wie folgt um und rufen sie anschließend `ldconfig` auf:

```
cd /etc/ld.so.conf.d
sudo mv wwwetoken-ld.conf wwwetoken-ld.conf_bak
sudo ldconfig
```

Anschließend kann das Kryptographie-Modul im Browser eingebunden werden. (Danke an Herrn Sebastian Schäfer, FB I+N, für diese ergänzende Beschreibung.)

Vor dem Beantragen des Zertifikates müssen Sie Ihren [eToken personalisieren](#).